GRIZZLYS INSIDE



HEIMSPIELE

Krefeld Pinguine
Donnerstag, 15.10.26
19.30 Uhr

ERC Ingolstadt
Freitag, 23.10.26
19.30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber
Madsack Medien
Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
Porschestraße 74
38440 Wolfsburg

Grizzlys Wolfsburg GmbH
Allerpark 5
38448 Wolfsburg
Telefon 05361 8484890
E-Mail info@grizzlys.de
www.grizzlys.de

Verantwortlich für Redaktion
Birthe Kußroll-Ihle
Photowerk GmbH

Christopher Gerlach
Grizzlys Wolfsburg

Autor
Jürgen Braun

Fotos
City-Press GmbH Bildagentur
Tino-Schwierzina-Straße 79R
13089 Berlin
Telefon 030 28599176
E-Mail info@city-press.com
www.city-press.com

Verantwortlich für Anzeigen
Carsten Winkler MMO

Anzeigen
Simon Drühmel
Grizzlys Wolfsburg

LIEBE FANS UND FREUNDE DER GRIZZLYS WOLFSBURG,

Zum Ende der vergangenen Saison hatte mich die erste schwere Verletzung meiner Karriere erwischt. Das war etwas ganz Neues für mich, eine Herausforderung. Dank eines starken Reha-Teams habe ich das Comeback geschafft und fühle mich sehr fit. Ich mag die Stadt, den Klub und so war es diesmal besonders schön, wieder zum Team zu stoßen. Wir haben eine coole Gruppe und sind, wie ich finde, gut in die Saison gekommen. Wobei klar ist, dass wir natürlich noch einiges tun müssen.



Wir haben unsere Heimspiele bisher fast alle gewonnen, haben immer gepunktet. Die Atmosphäre in den ersten Heimspielen war großartig, die Stimmung tut uns immer gut. Natürlich wünschen wir uns alle, dass das so bleibt. Das bedeutet aber auch, dass wir nach unserem starken Heim-Auftritt gegen Mannheim auch gegen Krefeld fokussiert zur Sache gehen. Der Rückkehrer in die DEL ist gut gestartet, hat für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Den Aufsteiger nicht ernst zu nehmen wäre ein großer Fehler, den wir nicht machen wollen.

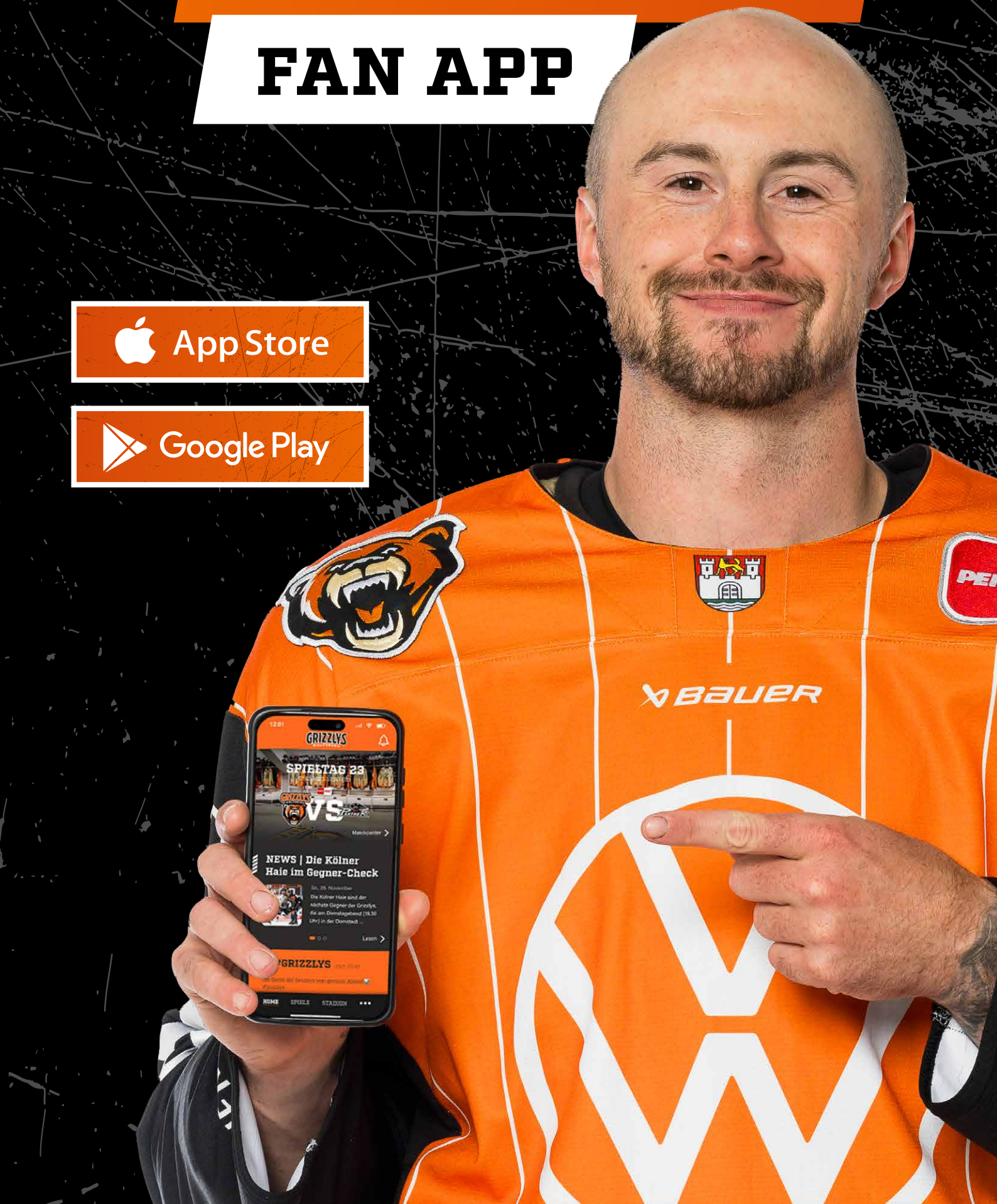
EUER SPENCER MACHACEK

GRIZZLYS

FAN APP

App Store

Google Play



STARTING 6

SECHS FRAGEN AN

MADISON BOWEY



Welcher Mitspieler könnte deiner Meinung nach auch in einer völlig anderen Sportart Profi sein – und in welcher?

Les Lancaster – als Profigolfer.

Was ist das Verrückteste oder Lustigste, das dir während eines Spiels schon passiert ist?

Das Verrückteste war, als jemand auf meinen Fuß bzw. Knöchel getreten ist und dabei meine Tibialis-Sehne durchtrennt hat.

Wenn du für ein Spiel eine einzige Fähigkeit eines anderen Grizzlys-Spieler übernehmen könntest – welche wäre das?

Den Handgelenkschuss von Luis Schinko.

Was geht dir in den letzten Sekunden vor Spielbeginn durch den Kopf, wenn du auf dem Eis stehst und die Halle laut wird?

Ich bin konzentriert und genieße den Moment. Ich erinnere mich gerne daran, wie glücklich und dankbar ich sein kann, dass ich das tun darf, was ich liebe.

Welchen aktuellen Mitspieler hottest du nicht gerne als Gegenspieler – und warum nicht?

Tyler Goudet. Es ist schwer, gegen ihn zu spielen, weil er körperlich stark ist und viele Skills mitbringt.

Du darfst für einen Tag den Job mit einer Person bei den Grizzlys tauschen – wen suchst du dir aus und warum?

Charly. Es wäre eine tolle Erfahrung, einen Tag lang General Manager eines Teams zu sein.

Er hat an der Seite einiger der weltbesten Profis gespielt. Hier verrät Madison Bowey, wie er seine Rolle bei den Grizzlys sieht und mit welchem Weltstar er regelmäßig in Kontakt steht.

Im Jahr 2018 gewann der Kanadier mit den Washington Capitals den Stanley Cup der NHL. In den folgenden acht Jahren spielte er für zwölf verschiedene Teams – bis er vor dieser Saison von den Augsburger Panthern zu den Grizzlys wechselte. „Keine Frage“, sagt er lächelnd, „ich würde sehr gerne eine Zeit lang an einem Ort bleiben – gemeinsam mit meiner Frau Taylor und unseren Kindern Rome und Isaiah.“

Die meisten seiner Vereinswechsel waren durch sein Leben als NHL-Profi bedingt: Der Verteidiger – ein starker Schlittschuhläufer – wurde zu anderen Clubs getradet und pendelte häufig zwischen AHL-Farmteams und dem NHL-Kader hin und her. Zudem brachte die Corona-Pandemie den Spielbetrieb der Ligen praktisch zum Erliegen, ausgerechnet als er sich in seinen besten Eishockeyjahren befand. „Danach habe ich einfach keinen Fuß mehr in die Tür bekommen.“ Die Capitals hatten ihn 2013 gedraftet, ihn aber 2019 abgegeben. Bowey spielte anschließend für die Detroit Red Wings, die Chicago Blackhawks und die Vancouver Canucks, doch seine NHL-Karriere endete nach insgesamt 158 Spielen. Danach wechselte er in die KHL, wo er binnen eines Jahres für drei Teams auflief. Seine Laufbahn macht eines deutlich: Bowey hat keine Probleme damit, sich schnell anzupassen oder sich auf ein neues Umfeld einzustellen.

Der sympathische, offene Verteidiger hat klare Ziele: „Es gefällt mir hier. Eine gute Organisation, ein gutes Team mit familiärer Atmosphäre. Isaiah ist zweieinhalb Jahre alt, Rome sechs Monate; es wäre toll, hier sesshaft zu werden. Auch die sportliche Mentalität sagt mir zu. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, mit Wolfsburg die Meisterschaft zu gewinnen. Ich glaube, das Team sieht das genauso.“ Und: „Ich möchte einer der Verteidiger sein, gegen die man in der Liga am ungernsten spielt. Wenn ich mein Spiel aufziehe – wenn ich mit Selbstvertrauen spiele –, kann ich auch meine Mitspieler besser machen. Ich bin zwar noch neu hier, aber wenn ich mein volles Potenzial abrufe, kann ich ein guter, ein besonderer Spieler sein. Das wird nicht lange dauern.“

„Mit Ovi schreibe ich ab und an, gemeinsame Erfolge verbinden.“

Neben seiner Erfahrung ist sein Talent eine der größten Stärken des Rechtsschützen. Bowey gewann mit Kanada Weltmeistertitel sowohl auf U18- als auch auf U20-Ebene. Er stand häufig gemeinsam mit den weltbesten Spielern auf dem Eis – etwa mit Connor McDavid von den Edmonton Oilers während jener Titelgewinne oder mit dem legendären Torjäger Alexander Ovetchkin, der derzeit seine letzte Saison bei den Capitals absolviert. Gemeinsam gewannen die beiden 2018 den Stanley Cup. „Ich schreibe ab und an mit Ovi“, sagt Bowey; „solche gemeinsamen Erfolge schweißen zusammen.“

Wie so viele kanadische Kinder stand Bowey schon im Alter von drei Jahren erstmals auf dem Eis. Seine großen Vorbilder waren Ray Feldhaus – der erste schwarze NHL-Spieler aus Manitoba – und Jarome Iginla, der ehemalige Superstar der Calgary Flames.

BUNTES Aus der Bärenhöhle

HANNIS HELM:

NACHDENKLICHES VON EINER KAMPFSPORT-LEGENDE

Schlicht und klar ist in dieser Saison das Helmdesign von Grizzlys-Keeper Hannibal Weitzmann gehalten. Grizzlys Inside fragte ihn nach seinem starken Spiel gegen Mannheim mal, warum er diesmal eine eher untypische Variante wählte. Und was das für ein Spruch auf der Rückseite ist.



Schlichtes Design diesmal: Hannibal Weitzmanns Maske ist in dieser Saison weiß. Den Rückenschild ziert aber berühmter Spruch einer Kampfsport-Legende. Fotos: City-Press, privat

Die meisten Keeper schwören seit langem auf speziell designte Masken. Diese wechseln sie meist nach einem Jahr, machen ihren Grafikern oft sogar eigene Vorschläge, was sie gern verwirklicht sehen würden, oder was unbedingt drauf muss. Beim früheren Grizzly-Keeper Jerry Kuhn waren zu Beispiel immer ein Marienkäfer und ein Kleeblatt dabei. Dustin Strahlmeier hat seit langer Zeit immer irgendwo den Comic-Cowboy Lucky Luke auf seinem Helm. Weitzmann vertraut hier auf „The Grafixer“, genau wie Kuhn oder Kristers Gudlevskis (Fischtown Pinguins) und viele andere.

Den Kopfschutz von Weitzmann zierte unter anderem mal ein Elefant (in Anlehnung an Hannibal, der vor 2000 Jahren mit Elefanten die Alpen überquert hatte, um Rom zu erobern). „Ich hatte ja schon viele Designs auf meinem Helm“, erklärt der Torwart. „Diesmal aber hatte ich keine richtige Idee.“ Also blieb es vorn, abgesehen vom kleinen schwarzen Schriftzug „Hanni“, schlicht und weiß. Bis auf die Rückseite des Kopfschutzes. Dort steht Bedenkenswertes von einer Kampfsport- und Martial-Arts-Filmlegende. Dieses Zitat des 1973 verstorbenen Bruce Lee sagt übersetzt: „Weil du genauso gut tot sein könntest. Im Ernst, wenn du allem, was du tust, Grenzen setzt, sei es körperlich oder in irgendeiner anderen Hinsicht, wird sich das auf den Rest deines Lebens übertragen. Es wird auf deine Arbeit abfärben, auf deine Moral. Es gibt keine Grenzen. Es gibt Plateaus, aber du darfst dort nicht verweilen, du musst sie überschreiten. Wenn es dich umbringt, dann bringt es dich eben um. Ein Mensch muss sein Niveau ständig übertreffen.“

cadera

seit 1853

Trikot aus – Schürze an



WIR SUCHEN UNSEREN NÄCHSTEN TEAMPLAYER

VERKÄUFER (M/W/D) | VOLLZEIT | TEILZEIT | AUSHILFEN

QR- Code scannen und direkt über WhatsApp bewerben!

Per Mail an **jobs@cadera.de**
telefonisch an **05361 12225**
oder unter **www.cadera.de**

UNSER TEAM

SAISON 2026–2027

TORHÜTER

1 STRAHLMEIER	39 ALBRECHT	67 WEITZMANN

VERTEIDIGER

4 THOMPSON	7 KETTLER	16 PASANEN	22 BOWEY	
24 MÖSER	29 HAFENRICHTER	44 MELCHIORI	74 LANCASTER	95 PFOHL

STÜRMER

11 RAAB	19 WILLHÖFT	22 VEBER	28 MAUERMANN	40 CHROBOT
49 LYNCH	50 RAMOSER	52 ZIEGLER	58 GAUDET	63 SCHINKO	71 FESER
82 GRABER	86 MORLEY	89 CHOUPANI	91 RUCKDÄSCHEL	93 MACHACEK



Cloud Dienstleistungen

Dokumentenmanagement
(DMS Software)

Cyber
Sicherheitslösungen

IT-Hardware &
Microsoft 365

IHR IT-SYSTEMHAUS bei Wolfsburg

Zilligen

Bürobedarf - Bürotechnik - Büroeinrichtungen

Lindenstraße 37, 39646 Oebisfelde 039002 820 0 info@zilligen-online.de

KADER der kommenden Gegner in der Eis Arena

KREFELD PINGUINE

TORHÜTER

30	Julius Schulte
31	Felix Bick
32	Juha Jatkola
73	Ole Blumenkamp

VERTEIDIGER

8	Max Gildon
15	Erik Buschmann
22	Oliver Mebus
44	Zack Dybowski
47	Carl Konze
55	Davis Vandane
77	Mick Köhler
93	Stuart Percy

STÜRMER

9	Marcel Müller
16	Tanner Kero
26	Daniel Bruch
27	C.J. Suess
37	Max Newton
38	Tim Schütz
43	Alexander Weiss
71	Yannick Proske
76	Phil Varone
85	Luca Hauf
87	Philip Gogulla
89	Mark Zengerle
90	Adam Payerl
91	Roope Mäkitalo
95	Mathew Santos

ERC INGOLSTADT

TORHÜTER

1	Jonas Stettmer
30	Bartholomäus Oswald
31	Devin Williams

VERTEIDIGER

2	Sam Ruopp
4	Morgan Ellis
13	Dominik Zerhoch
14	Emil Kvernmo Wasenden
21	Nicolas Appendino
25	Leon Hüttl
55	Edwin Tropmann
75	Alex Breton
95	Philipp Rosa-Preto

STÜRMER

8	Elias Pul
9	Myles Powell
11	Kenny Agostino
17	Abbott Girduckis
23	Jakin Smallwood
24	Paul Vinzens
37	Riley Barber
44	Nicolas Schindler
86	Daniel Pietta
89	Austen Keating
90	Nathan Burns
91	Riley Sheen
92	Daniel Schmölz
98	Peter Abbandonato

AUSBLICK

auf die nächsten Heimspiele

Krefeld Pinguine
Donnerstag, 15.10.26
19.30 Uhr

ERC Ingolstadt
Freitag, 23.10.26
19.30 Uhr

VORSTELLUNG DES GEGNERS

KREFELD PINGUINE

Mehr als viereinhalb Jahre liegt das letzte Duell zurück. Am 25. März 2022 gastierten die Pinguine in Wolfsburg und unterlagen mit 2:5. Krefeld siegte sich souverän durch die Aufstiegs-Playoffs mit 4:0-Serien gegen Landshut, Regensburg und Kassel. Der DEL-Start war sensationell, zuletzt gab es aber zwei Niederlagen binnen drei Partien. Beim Heim-1:2 gegen Augsburg fehlte mit einer Oberkörperverletzung Mathew Santos. In sieben Partien erzielte er sieben Treffer und bereitete sechs vor – DEL-Topwert. Genau wie Max Newton oder die aus der DEL wohl bekannten Marcel Müller, Philipp Gogulla, Mark Zengerle, Adam Payerl und Kapitän Alexander Weiß, der auch mal für die Grizzlys spielte, blieb er nach dem Aufstieg beim KEV.

ERC INGOLSTADT

Der Vorjahresfünfte hielt den Großteil seines Kader beisammen, allen voran Topscorer und DEL-Stürmer des Jahres, Riley Barber. Doch der Start missriet den Donaustädtern, auch wenn Barber bereits sechs Treffer nach den ersten vier Wochenenden hatte. Die Ingolstädter hatten sich sicher mehr als nur neun Punkte aus den ersten acht Saisonpartien ausgerechnet. Gegen Nürnberg und Köln setzte es jeweils sechs Gegentreffer. Dennoch, angesichts der Tiefe im Kader ist mit Ingolstadt immer zu rechnen. Das letzte Duell in Wolfsburg ging mit 4:1 an die Grizzlys. Diesmal ist es übrigens ein Back-to-back-Rückspiel, ein schnelles Wiedersehen, denn bereits drei Tage vor der Partie in der EisArena ist ein Aufeinandertreffen in Ingolstadt terminiert.

Tickets

Tickets

FOLGE UNS!
FOLGE UNS!
FOLGE UNS!



GRIZZLYS.DE